

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Stadtrates

Sitzung am: 21.06.2007  
Beschluss-Nr.: V1816-SR54-07

### **Gegenstand:**

Satzung zur Änderung der Jugendamtssatzung  
hier: Kinderbeauftragte

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

Auf Grund der §§ 70 ff. Aechtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122), und § 2 des Landesjugendhilfegesetzes und anderer Gesetze zum Schutz der Jugend für den Freistaat Sachsen (LJHG) in der Bekanntmachung vom 29. September 1998 (SächsGVBl. S. 506), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 175), § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), sowie der Eigenbetriebssatzung Kindertageseinrichtungen vom 18. Januar 2001 (Dresdner Amtsblatt Nr. 4/01 vom 25.01.2001, S. 10) beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden anliegende Satzung zur Änderung der Jugendamtssatzung.

### **Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für das Jugendamt (Jugendamtssatzung)**

**Vom 21. Juni 2007**

Auf Grund der §§ 70 ff. Aechtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122), und § 2 des Landesjugendhilfegesetzes und anderer Gesetze zum Schutz der Jugend für den Freistaat Sachsen (LJHG) in der Bekanntmachung vom 29. September 1998 (SächsGVBl. S. 506), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 175), § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der

Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Seite 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), sowie der Eigenbetriebssatzung Kindertageseinrichtungen vom 18. Januar 2001 (Dresdner Amtsblatt Nr. 4/01 vom 25.01.2001, S. 10) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 21.06.2007 folgende Satzung zur Änderung der Jugendamtssatzung beschlossen:

### **§ 1**

In § 4 „Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses“ wird Absatz 6 wie folgt ergänzt:

**„f) die/der Kinderbeauftragte“.**

### **§ 2 In-Kraft-Treten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden,

Dr. Vogel  
Erster Bürgermeister

### **Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO**

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dr. Vogel  
Erster Bürgermeister